

Spielplatzkonzeption der Landeshauptstadt Schwerin

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Dezernat IV - Bauen, Ordnung und Umwelt
Abteilung öffentliches Grün

Zielstellung

Aussagen zur Bestandssituation und zur Weiterentwicklung der kommunalen Spielplätze

Wichtiges und effizientes Arbeitsmittel für kurz- und langfristige Spielplatzplanungen und die Unterhaltung der Spielflächen

Finanzmittel können gezielt zur Verbesserung der Spielangebote eingesetzt werden

Arbeitsschritte

1. Bestandserfassung

Lage / Größe /
Ausstattung / Bewertung

Ergebnis

83 kommunale Spielbereiche
50 Spielplätze mit Geräten
9 Schulhofbereiche
20 Bolz-, Streetball- und
Volleyballanlagen
1 große Skateboardanlage
2 Jugendtreffs
(Hütte/Sitzgelegenheit)
1 Bauspielplatz
1 Trimm-Dich-Pfad

-> Übersichtsplan „Öffentliche
Spielbereiche“ (kommunale +
Spielplätze Wohnungsträger)

2. Bedarfsermittlung

Richtwert 0,75m²/Einwohner pro
Altersgruppe 6-12, über 12 Jahre
(Kommentar zur EDIN 18034)

Aussage zum qualitativen und
quantitativen Versorgungsgrad
an Spielplätzen und speziellen
Angeboten für Jugendliche

-> Übersichtsplan
„Bedarfsermittlung“

Es bestehen Spielflächen-
Defizite in den Stadtteilen
Paulsstadt,
Schelfstadt,
Werdervorstadt,
Weststadt,
Warnitz,
Krebsförden und
Neu Zippendorf

3. Entwicklungsplanung

Festgestellte Spielflächen-
Defizite u. Ausstattungsmängel

-> Maßnahmenkatalog mit
Grobkostenermittlung

Einordnung der Stadtteile und
Spielplätze in Prioritäts-Stufen:

- 0 = Kein Handlungsbedarf
- 1 = kurzfristige Umsetzung
(bis zu 1 Jahr)
- 2 = mittelfristige Umsetzung
(bis zu 3 Jahre)
- 3 = langfristige Umsetzung

zur Prioritätsstufe 1:
11 Spielbereiche
Kostenschätzung: 482.59 T€

zur Prioritätsstufe 2:
13 Spielbereiche
Kostenschätzung: 406.2 T€

zur Prioritätsstufe 3:
7 Spielbereich
Kostenschätzung: 300,0 T€

Grobkostenermittlung
insgesamt: 1.188,79 T€

-> Übersichtsplan
„Entwicklungsmaßnahmen“